

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 75 (1988)
Heft: 6: Die Peripherie als Ort = La banlieue en tant que site = Periphery as site

Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Boden-Design. Grundlegend gut.

kleidet Ihre Böden
habille vos sols

-c-a-b-a-n-a-

Loppacher + Co. AG, CH-9100 Herisau, Tel. 071 53 15 53, Fax 071 53 15 60

ten, Flügel aussen und innen mit Hohlkehlen und abgestuften Rundungen, ein schönes Renaissance-Fenster im Trend unserer Zeit.
Brüggmann AG, 8700 Küsnacht

Beleuchtungstechnik-Broschüre

Die Firma Regent Beleuchtungskörper AG in Basel hat soeben ihren neuen, 470seitigen Hauptkatalog für Glühlampenleuchten in einer Auflage von 25000 Exemplaren herausgebracht. Darin wird ein breites internationales Programm von insgesamt 3000 Artikeln angeboten, welche praktisch ausnahmslos ab Lager geliefert werden können. Das Sortiment enthält ebenso viele Neuheiten im Bereich für Halogen-Niedervolt-Lampen als auch für die energiesparenden PL/Dulux-Lampen und kann in den Ausstellungen in Basel, Zürich und Lausanne besichtigt werden.

Licht und Beleuchtung ist besonders in jüngerer Zeit ein sehr beliebtes Thema geworden. Man beschäftigt sich zusehends mit ihm und merkt, welchen enormen Einfluss Licht hat und wie die damit zu erreichenden Stimmungen und Effekte auf den Menschen einwirken.

Die einfache Feststellung, dass Menschen im Norden warmes, rötliches Licht bevorzugen, da sie relativ wenig Sonne haben – Menschen im Süden hingegen sich am Abend mit kaltem Fluoreszenzlicht durchaus begnügen –, zeigt diesen Einfluss deutlich.

Beleuchtung ist in unserer Zeit aber neben Komfort und Wohlbefinden auch eine Energiefrage und damit zur hochentwickelten Technik geworden.

Es gilt also aus vorhandenen künstlichen Lichtquellen den grösstmöglichen Nutzen zu gewinnen, das richtige Mass an Licht am richtigen Ort einzusetzen. Dies kann mit modernen Beleuchtungskörpern auf verschiedene Arten – der Beleuchtungsaufgabe entsprechend – gelöst werden.

Dass alle diese Leuchten nach sehr strengen internationalen und nationalen Sicherheitsvorschriften konstruiert und gefertigt sein müssen, um Menschen und Gebäude zu schützen, ist selbstverständlich.

Um nun etwas mehr Transparenz in all das «Dunkel» von Licht und Beleuchtungstechnik zu bringen und gleichzeitig den neuesten Wissensstand auf diesem Gebiet zusammenzufassen, hat Regent eine «Beleuchtungstechnik-Broschüre» geschaffen.

Diese Schrift ist als Nachschlagewerk für Fachleute, Techniker und Architekten gedacht und kann auch als Lehrmittel an Gewerbe- und Hochschulen eingesetzt werden.

Sie kann – solange Vorrat – kostenlos angefordert werden bei:
Regent Beleuchtungskörper AG,
4018 Basel.

Die Zürcher Ziegeleien bringen den ZZ-Schiebeziegel

Als Ziegel flexibel!

Seit April 1988 produzieren die Zürcher Ziegeleien im Werk Istighofen einen Flach-Schiebeziegel (F-Schiebeziegel) in fünf Farben.

Bisher waren die Planer bei der Gestaltung von Dächern durch fixe Lattweiten in ihren Möglichkeiten eingeschränkt. Das neue F-Schiebeziegel-Modell für variable Lattweiten von 30 bis 36cm eröffnet dem Architekten in gestalterischer Hinsicht uneingeschränkte Freiheiten. Dem Dachdecker ist dank flexibler Lattweiten die Möglichkeit geboten, alte Dächer umzudecken, ohne dass die Lattung dem neuen Ziegel angepasst werden muss.

Der F-Schiebeziegel aus Istighofen löst das bisher produzierte Flachziegelmodell, welches ein Spiel von 1,5cm in der Lattweite zulässt, ab. Durch die gleichen Ausmasse und das identische optische Bild wie beim bisherigen Modell können die Flachziegeldächer problemlos mit dem neuen F-Schiebemodelle allseitig ergänzt oder auch einzelne Ziegel in der Fläche ausgewechselt werden. Selbstverständlich werden zum Istighofer Schiebeziegel auch alle Spezialziegel angeboten. Die wichtigsten Vorteile in Kürze:

- Keine Einschränkungen des Planers bei der Gestaltung von Dächern, bedingt durch fest vorgegebene Lattweiten.
- Keine Koordinationsprobleme zwischen Architekt, Zimmermann und Dachdecker hinsichtlich der vorherigen Bestimmung von Sparrenlängen.
- Alte Dächer können umgedeckt werden, ohne dass die Lattung dem neuen Ziegel angepasst werden muss.
- Es kommen keine Zweifel am fachlichen Können des Dachdeckers auf, weil unschöne Überfächer (überschobene Ziegelreihe) vermieden werden.

Die Zürcher Ziegeleien sind überzeugt, dass der neue F-Schiebeziegel einem echten Bedürfnis der Planer und Verarbeiter entspricht. Daher sind dem neuen ZZ-Tonziegel eigentlich keine Schranken gesetzt.
Zürcher Ziegeleien, 8021 Zürich